

Volkswagen lieferte 4,7 Prozent mehr Nutzfahrzeuge aus

Volkswagen lieferte in den ersten sieben Monaten des Jahres 317 300 Stadtlieferwagen, Transporter und Pick-ups an Kunden in aller Welt aus. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Januar bis Juli 2011: 303.200) bedeutete dies eine Steigerung des Nutzfahrzeugabsatzes von 4,7 Prozent.

Die weltweiten Auslieferungen des Amarok wuchsen um 22,5 Prozent auf 43 300 Fahrzeuge. Die Crafter-Verkäufe stiegen um 39,0 Prozent auf 27 800 Fahrzeuge und die der T5-Baureihe um 3,4 Prozent auf 95 700 Fahrzeuge. Der Caddy-Absatz ging um 1,1 Prozent auf 91 300 Einheiten zurück.

In Westeuropa stiegen die Auslieferungen von VWN (Volkswagen Nutzfahrzeuge) von Januar bis Juli 2012 um 2,7 Prozent auf 169 400 Fahrzeuge, in Osteuropa um 28 Prozent auf 24 200 Fahrzeuge. Deutschland war in den ersten sieben Monaten 2012 mit einem Zuwachs von 5,7 Prozent auf 74 700 Auslieferungen der volumenstärkste europäische Markt für die Marke.

In Südamerika übergab VW mit 80 900 Auslieferungen 0,8 Prozent weniger Nutzfahrzeuge an Kunden. Die Auslieferungen des kleinen Pick-ups Saveiro sanken um 8,6 Prozent auf 44 000 Stück, der Bulli T2 legte um 2,7 Prozent auf 15 300 Einheiten.

In Afrika steigerte Volkswagen Nutzfahrzeuge die Auslieferungen um 25,6 Prozent auf 11 700 Einheiten, in der Region Asien-Pazifik erzielte die Marke mit einem Auslieferungsvolumen von 10 000 Fahrzeugen ein Wachstum von 61,8 Prozent.
(ampnet/jri)